

Sicherung von Nahversorgung und Nahmobilität Zusammenhänge zwischen Lebensmittelversorgung und Mobilität

Die Entfernung zwischen Wohnung und Lebensmittelgeschäft ist nach Auswertung der aktuellen Mobilitätsuntersuchungen die bestimmende Größe für die Verkehrsmittelwahl beim Versorgungseinkauf. Aufgrund der Entwicklungen im Einzelhandel der letzten Jahrzehnte stellt der Zugang zu Waren des täglichen Bedarfs für bestimmte Räume und bestimmte Personengruppen ein erhebliches Problem dar und ist oft nur unter Inkaufnahme weiter Wege möglich. Lesen Sie dazu ein Dokument des ILS Nordrhein-Westfalen. (Sprache: de)

Weitere Informationen:

ILS Nordrhein-Westfalen

www.ils-shop.nrw.de/cgi-bin/ilsos/070235.html

Commerces de proximité et mobilité : La distance détermine le choix du mode de transport

Selon une étude récente, la distance entre le domicile et les magasins d'alimentation constitue le premier critère déterminant le choix du mode de transport utilisé pour faire les courses. Du fait de l'évolution qu'a connu le commerce de détail au cours de la dernière décennie, de nombreux articles d'usage quotidien ne sont toutefois aujourd'hui plus disponibles dans un secteur de proximité. Nous présentons, sur ce sujet, un document publié par l'institut allemand de recherche sur le développement des campagnes et des villes de la région du Rhin nord et de la Westphalie (langue: allemand)

Pour plus d'informations:

Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung und Bauwesen des Landes
Nordrhein-Westfalen

www.ils-shop.nrw.de/cgi-bin/ilsos/070235.html

28.08.2007

<http://www.mobilservice.ch>

Mobilservice Redaktion: Andreas Blumenstein und Julian Baker
c/o Büro für Mobilität AG
Hirschengraben 2 | 3011 Bern | Tel.: +41 (0)31 311 93 63

redaktion@mobilservice.ch

Mobilservice Administration: Ursula Gertsch
c/o Rundum-mobil
Buchholzstrasse 7a | 3604 Thun | Tel.: +41 (0)33 334 00 25

info@mobilservice.ch

Suchen:

Erweiterte Suche

Im Warenkorb:



0 Artikel

Zur Kasse gehen

**ILS-NRW-Arbeitspapiere**

ILS Trends. Entwicklungen in NRW. Ausgabe 2/2007: Sicherung von Nahversorgung und Nahmobilität: Zusammenhänge zwischen Lebensmittelversorgung und Mobilitätsverhalten
Von Henrik Freudenau u. Ulrike Reutter. Hrsg.: Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung und Bauwesen des Landes Nordrhein-Westfalen (ILS NRW)
Dortmund 2007, 8 S. mit zahlr. Abb. u. Kt.

Entgeltfrei

Digital erhältlich : [trends07-2.pdf](#) (1,5 MB)

Aufgrund der Entwicklungen im Einzelhandel der letzten Jahrzehnte stellt der Zugang zu Waren des täglichen Bedarfs für bestimmte Räume und bestimmte Personengruppen ein erhebliches Problem dar und ist oft nur unter Inkaufnahme weiter Wege möglich ist.

Die Entfernung zwischen Wohnung und Lebensmittelgeschäft ist nach Auswertung der aktuellen Mobilitätsuntersuchungen die bestimmende Größe für die Verkehrsmittelwahl beim Versorgungseinkauf. Die Schwelle für eine fußläufige Erreichbarkeit liegt im Bereich bis zu 1.000 Metern. In diesem Entfernungsbereich werden 60 % der Versorgungseinkaufswege zu Fuß zurückgelegt. Ist die Distanz größer, bekommt bis ca. 2.000 Metern neben dem Auto das Fahrrad eine wichtige Bedeutung, danach kommt nur noch das Auto für den Versorgungseinkauf in Frage. Ab einer Entfernung von 5.000 Metern werden acht von zehn Wegen für den Versorgungseinkauf mit dem Auto zurückgelegt. Dabei sind je nach Siedlungsstruktur, Stadtlage und Stadtgröße große Unterschiede zu verzeichnen. Gleichzeitig führen Konzentrationsprozesse im Einzelhandel zu einer weiteren räumlichen Ausdünnung, zu einer Verringerung der Vielfalt bzw. Ausstattungsqualität und damit zu längeren Wegen, die insbesondere Bevölkerungsgruppen, die nicht über ein Auto verfügen, in ihrer Selbstständigkeit einschränken können.

Die vorliegende Ausgabe der Reihe TRENDS des ILS NRW stellt diese Wechselwirkungen und Abhängigkeiten von Nahversorgung und Nahmobilität anhand der Auswertung aktueller Mobilitätsuntersuchungen und Forschungsprojekte dar und zeigt Entwicklungslinien auf.

Inhaltsverzeichnis

Nahversorgung - Begriffsbestimmung

Nahmobilität - Begriffsbestimmung

Zur Situation der Lebensmittelversorgung

Zusammenhänge zwischen Nahversorgung, Siedlungsstrukturen und Verkehr

Siedlungsstruktur und Einwohnerdichte als Voraussetzung für Nahversorgung

Verkehrliche Erreichbarkeit als Voraussetzung für Nahmobilität

Fazit

Datengrundlagen

Verwendete Literatur und Quellen

Die Ausgabe **"ILS-Trends 2/2007"** ist als Datei im PDF-Format verfügbar; diese kann direkt online geöffnet oder lokal gespeichert werden. Hierzu wird der Adobe Acrobat Reader, Version 5.0 oder höher benötigt; sollte dieser auf Ihrem System nicht installiert sein, können Sie den Reader kostenlos von der Website der Firma Adobe Systems (<http://www.adobe.de>) herunterladen.

Dateiname: [trends07-2.pdf](#) Größe: 1,5 MB